



Stadt Elsdorf

- Presseinformation -



Elsdorf, 04.06.2020

Strukturwandel – Vier vielversprechende Projekte aus Elsdorf zur Förderung empfohlen

Der Aufsichtsrat der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR) empfiehlt der Landesregierung Nordrhein-Westfalen vier Zukunftsprojekte aus Elsdorf, die zur Beschleunigung des Strukturwandels vorrangig gefördert werden sollen.

Das Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik soll in Kooperation mit den ansässigen Firmen SAVANNA Ingredients und Pfeifer & Langen Zucker zu einem innovativen „Food Campus Elsdorf“ entwickelt werden. Ziel ist die Ansiedlung von Unternehmen und Einrichtung der Produktion, Entwicklung und Weiterbildung mit dem Schwerpunkt auf der Erzeugung von Lebens- und Futtermitteln. Das Projekt nutzt die Kompetenzen und die Tradition der Lebens- und Futtermittelerzeugung in Elsdorf sowie das regionale Alleinstellungsmerkmal hochwertiger landwirtschaftlicher Böden. Besondere Berücksichtigung findet zudem die städtebauliche Anbindung an das angrenzende Ortszentrum sowie die zukünftige Landschaft am Tagebau- rand.

Gemeinsam mit den Städten Bedburg und Bergheim reichte die Stadt Elsdorf die Projekte „INKA :terra nova inklusive Klimahülle“ sowie „Digitale Gemeinschaftsstadtwerke (DiGeSt)“ ein, die jetzt ebenfalls der Landesregierung zur Förderung vorgeschlagen wurden.

Hinzu kommt noch das eigenständige Projekt „Quirinius“ der Heppendorfer Firma SME Management GmbH. Mit dem „Quirinius Forum“ entsteht in Heppendorf aktuell das deutschland- weit erste Kompetenzzentrum für regionale Energiesicherheit in dezentral vernetzten Energieinfrastruktursystemen.

Alle vier Elsdorfer Projekte sind zukunftsweisende Bausteine für den Strukturwandel. Neue Arbeitsplätze, Gewerbesteuer und Wertschöpfung stehen hier im Fokus und sollen den Strukturbruch erfolgreich auffangen. Bürgermeister Andreas Heller lobt die Arbeit der Beteiligten rund um den Strukturwandel „Nur gemeinsam können wir die große Aufgabe Strukturwandel begehen. Das Engagement der Elsdorfer Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen sich aktiv einzubringen ist groß, wie wir in den letzten Wochen mit unserer zweiten ‚Zukunftswerkstadt‘ feststellen konnten. Gemeinsam mit Impulsen aus unserer Verwaltung und den beauftragten Planungsbüros kommen tolle Ideen für die Zukunft Elsdorfs zusammen.“

Herausgeber:

Stadt Elsdorf, Pressestelle, Robert Wassenberg, Gladbacher Str. 111, 50189 Elsdorf, Tel. 02274 / 709-133,
Internet: <http://www.elsdorf.de>, E-Mail: robert.wassenberg@elsdorf.de

Die empfohlenen Projekte des Aufsichtsrats werden nun durch die Landesregierung geprüft und gemeinsam mit den Antragstellern weiterentwickelt und qualifiziert. Ende August / Anfang September 2020 wird der ZRR-Aufsichtsrat anhand des Statusberichts der Landesregierung darüber entscheiden, welche Projekte als „tragfähiges Vorhaben“ mittels Förderprogrammen vom Land, Bund oder der EU als „Zukunftsprojekt des Strukturwandels im Rheinischen Revier“ in die Tat umgesetzt werden können.

Herausgeber:

Stadt Elsdorf, Pressestelle, Robert Wassenberg, Gladbacher Str. 111, 50189 Elsdorf, Tel. 02274 / 709-133,
Internet: <http://www.elsdorf.de>, E-Mail: robert.wassenberg@elsdorf.de